



## Pastoraler Raum Dortmund Mitte Steuerungsgruppe

# Ergebnisse der Kleingruppenarbeit

In acht moderierten Kleingruppen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Meilensteintages Wünsche und Anliegen für die zukünftige Ausrichtung des pastoralen Handelns im Pastoralen Raum Dortmund Mitte benennen. Zentrale Fragen für den Austausch waren dabei: *Was wünschen Sie sich für die Zukunft, damit Christsein gelingen kann? Was soll bewahrt werden? Wo braucht es Veränderungen? Wie sind die Bedingungen, dass im Pastoralen Raum Dortmund Mitte Glaube wachsen kann?* Die Antworten dazu sind stichwortartig festgehalten worden:

### Kleingruppe 1

*Was soll bewahrt werden?*

- Glaubensorte, die ortsnah und gut erreichbar sind (für alle Generationen)
- Angebote, die den Glaubensaustausch ermöglichen (wie z.B. dieser Meilensteintag, Einkehrtage)
- Die Fülle der Rituale

*Wie kann in Zukunft Glauben wachsen?*

- Lebensweltnahe Gottesdienstangebote (z.B. Schulgottesdienste)
- Kirchliche Rituale zu besonderen Anlässen auch Kirchenfernen anbieten (z.B. Segnungsfeiern)
- Beerdigungsdienste für alle Menschen anbieten (auch Nichtmitgliedern)
- Diakonisches Handeln und Weltverantwortung gemeinsam im Pastoralen Raum entwickeln
- Ökumene intensivieren
- Katechetische Angebote für Erwachsene (Bibel, Rituale, ...)

-----

### Kleingruppe 2

*Was wünschen Sie sich für die Zukunft, damit Christsein gelingen kann?*

*Was soll bewahrt werden? Wo braucht es Veränderungen?*

- Heimat finden  
(nicht spirituell, auch zwischenmenschlich)  
→ Veränderung: Heimat losgelöst von einem konkreten Ort verstehen
- Fokus auf das Verbindende / DEN Verbindenden  
→ als etwas RELEVANTES in den Mittelpunkt stellen  
(Wie stellen wir Relevanz her?)

*Wie sind die Bedingungen, dass im Pastoralen Raum Dortmund Mitte Glaube wachsen kann?*

- (Charismatische) Menschen, die Suchende an die Hand nehmen
- Kultur der offenen Arme  
(nicht der verschränkenden Arme und des erhobenen Zeigefingers)
- Spirituelle Sprachfähigkeit

### Kleingruppe 3

*Was wünschen Sie sich für die Zukunft, damit Christsein gelingen kann?*

*Was soll bewahrt werden? Wo braucht es Veränderungen?*

- Predigen und Handeln muss EINS sein
- Eucharistie an 1. Stelle
- Glaubenszeugnisse gegenseitig geben
- Engagement, Authentizität, Wahrhaftigkeit
- Wandel muss nicht unbedingt etwas Schlechtes sein
- Über persönlichen Glauben reden
- In jeder Gemeinde Schriftkreis

*Wie sind die Bedingungen, dass im Pastoralen Raum Dortmund Mitte Glaube wachsen kann?*

- Bedingungen: Äußere Bedingungen sind gut
- Orte und Gelegenheiten schaffen
- Marketing / Kommunikation wichtig
- Leute müssen erreicht werden
- Inhaltlich gute Öffentlichkeitsarbeit
- Inhalte bündeln und gut publizieren (wie Katalog)

-----

### Kleingruppe 4

- Neue Formen finden /suchen, neue Wege gehen
- Gemeinschaft fördern, überall ein Zugehörigkeitsgefühl haben
- Öffnung: Zielgruppen, Kirchen, Liturgie:  
„Gelebte Offenheit aufeinander zu“
- Ausprobieren / ERMÖGLICHUNG sich einzubringen
- Personales Angebot – Stellenwert Laien/Kleriker?  
Förderung des Laiendienstes, Weg von „Priesterfixierung“
- Transparenz: Mehr voneinander wissen
- Administrative Dinge übergeben, damit Seelsorger Seelsorge betreiben können

-----

### Kleingruppe 5

- Glaube ≠ Kirche
- Glaubwürdig sein – Kirche öffnen
- Konsequenz sein
- Da sein
- Wenn man gefragt wird, dazu stehen
  - Öffnung nach Innen und Außen (hingehen)
  - Uns als Kirche zeigen
  - Gemeinsames Projekt (fairer PV)

### Kleingruppe 6

Keine Angst vor Abbrüchen:

→ Gott bahnt sich seinen Weg

- ER wird durch UNS lebendig
- Stärkung der Taufberufung jeder Christin / jedes Christen
- Förderung von Spiritualität und der persönlichen Christusbeziehung

-----

### Kleingruppe 7

Veränderung:

- Räume schaffen für Glaubensgespräch
- Offenheit für „Fremde“, „Neue“
- Mut zum Gespräch/ Zeugnis stärken
- Willkommensbrief als ersten Schritt

Bedingungen:

- Zentrale Stelle für alle Fragen und Anliegen
- Gesprächskreis über den Glauben
- Großveranstaltungen (Meilenstein) über den Glauben
- Räume der Begegnung schaffen
- Voneinander Wissen
- Bibelgespräche
- Gebet erleben / Gebetserfahrung ermöglichen

-----

### Kleingruppe 8

- Willkommenskultur
- Offenheit
- Als Christ sichtbar / erkennbar sein
- Verschiedene Angebote schaffen
- Projekte zu aktuellen Themen

Veränderungen:

- Maria 2.0
- Weltoffenheit (Homosexualität, Ehe -(Scheidung))
- Mehr Transparenz / über Tellerrand schauen
- Gemeinden stärker vernetzen
- Wahrnehmung des Umfelds / Achtsamkeit für den Nächsten!

-----